

We will learn:

Talking about interests | giving directions |
 comparing | complaining
 genitive with definite and indefinite articles |
 infinitive with zu

Medien und Werbung

1 Das finde ich super!

- a** Seht euch die Werbung an.
Für was könnte das sein?

*Das ist vielleicht Werbung
für eine neue DVD.*

**Ab nächster
Woche
kannst du mich
kaufen!**

- b** Hört das Interview von drei Jugendlichen.
Was denken sie über Computerspiele?
Notiert Stichpunkte.

Niklas	Calista	Jakob
spielt täglich		

- c** Spielt ihr gern am Computer? Warum (nicht)?
Sprecht in der Klasse.

spannend/langweilig sein • gewinnen • viele Levels schaffen •
 sich (nicht) entspannen • tolle Animationen mögen •
 nervös werden • lieber andere Sachen machen • weiterkommen •
 besser als andere sein

*Ich spiele gern, weil ich
alle Levels schaffen will.*

2 Kauf mich!

- a** Hört die Werbung. Um was geht es im PC-Spiel? Sprecht in der Klasse.

neue Welten entdecken • gegen Monster kämpfen • strategisch denken • ein Zauberer hilft •
 eine Abenteuerreise machen • Städte bauen • Figuren bewegen • Inseln entdecken •
 auf Pferden reiten • mit Flugzeugen fliegen

- b** Hört noch einmal und wählt die richtigen Antworten aus. Schreibt ins Heft.

- | | | | |
|--------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|
| 1. Das ist das Spiel | A der Woche. | B des Monats. | C des Jahres. |
| 2. Du bist der Kapitän | A eines Schiffs. | B eines Flugzeugs. | C einer Rakete. |
| 3. Du brauchst die Hilfe | A der Prinzessin. | B des Zauberers. | C des Königs. |
| 4. Du machst eine Reise | A der Abenteuer. | B des Glücks. | C der Liebe. |
| 5. Du erlebst die Welt | A der Meere. | B der Abenteuer. | C der Freundschaft. |

1. Das ist das Spiel des Jahres.



- c** Schreibt zu zweit einen Werbetext für ein Spiel. Verwendet Ausdrücke wie in 2b. Stellt das Spiel in der Klasse vor.

Das beste Spiel der Welt – ...

Genitiv

der Freund	das Spiel des/eines Freundes
das Schiff	der Kapitän des/eines Schiffs
die Freundin	das Spiel der/einer Freundin
die Spiele	die Welt der Spiele



3 Die Stimme der Werbung

- a** Lest den Artikel über Robert Kerner. Was ist er von Beruf? Was macht er gern?



Robert Kerner, 30, spricht Werbetexte, z. B. für Computerspiele. Außerdem ist er schon seit 20 Jahren Synchronsprecher. Auch als Kind hat er schon in Filmen gesprochen, jetzt hat er daraus seinen Beruf gemacht. „Werbung mache ich gern, da verdient man nämlich meistens gut. Aber am liebsten spreche ich in Animationsfilmen. Da muss man manchmal ganz verrückte Sachen machen, zum Beispiel einen Baum oder Tiere sprechen. Das ist nicht leicht – aber es macht Spaß! Es ist auch kompliziert, einen ausländischen Film zu synchronisieren: Alles muss ganz natürlich aussehen, denn das Publikum darf später nichts merken.“

Die Arbeit im Tonstudio ist manchmal sehr stressig – und auch teuer. Deshalb muss es meistens schnell gehen. Es gibt noch zwei wichtige Personen, nämlich den Tontechniker und den Regisseur. Der Tontechniker kontrolliert die Studio-technik und der Regisseur ist für die gesamte Aufnahme zuständig. Wenn der Regisseur etwas anders haben will, dann muss Robert einen Text mehrmals sprechen – ohne Talent und Geduld würde das nicht klappen!

- b** Lest die Fragen und schreibt die Antworten ins Heft.

1. Wie lange arbeitet Robert schon als Sprecher?
2. Was spricht er am liebsten? Warum?
3. Warum muss die Arbeit im Studio schnell gehen?
4. Wer ist noch im Studio?
5. Welche Eigenschaften braucht ein Sprecher?

1. Robert arbeitet seit 20 Jahren als Synchronsprecher.

- c** Welche Zeichentrickfiguren gefallen euch? Warum? Sprecht in der Klasse.

Ich mag die Minions, weil sie ...

4 Technische Produkte

a Wo bekommt ihr Informationen über Produkte? Sammelt in der Klasse.

in Zeitschriften, im Geschäft

b Lest die Informationen über ein Computerspiel. Welche findet ihr nützlich?

www.pcspiel.de

Ein PC-Spiel, das Spaß garantiert – mit vielen neuen Features!
Einfach Spiel einlegen, über das Internet registrieren
und schon geht's los: Das Spiel startet automatisch. Es ist toll,
fremde Kontinente kennenzulernen und neue Kontakte herzustellen.
Du hast die Möglichkeit, deine eigene Welt aufzubauen.

Wie sie aussieht, bestimmst du!

Systemvoraussetzungen:
Betriebssystem: Windows 7/8/10/Vista/XP
Festplatte: 12 GB freier HDD-Speicher
Arbeitsspeicher: 8 GB RAM / Grafikkarte: NVIDIA GTX 470 1 GB/AMD HD 7870 2 GB

Absolut empfehlenswert

Kundenbewertung

Ich habe mir das Spiel vor fünf Tagen gekauft und bin begeistert. Es ist eine gute Mischung aus Strategie, Abenteuer und Information. Man hat nur Erfolg, wenn man anderen Figuren hilft. Die Grafik ist super und die Installation auf dem Rechner geht superschnell. Und danach ist es einfach spannend, alle Levels zu schaffen. Ich empfehle es allen Fans von Strategiespielen, Alter egal!

„Ein neuer Stern am Himmel der PC-Spiele.“
(PC-Universum)

„Die perfekte Kombination aus Strategie und Spaß.“
(Compugame)

„Es macht einfach Spaß, alles auszuprobieren – tagelang.“
(sternen-online)

c Lest die Fragen und sucht die passenden Sätze in den Texten.

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Was ist toll an dem Spiel? | 4. Wann hat man Erfolg? |
| 2. Welche Möglichkeit hat man? | 5. Was ist spannend? |
| 3. Was macht Spaß? | |

*Es ist toll,
fremde Kontinente
kennenzulernen.*

5 Es ist toll, ...

Welches technische Produkt benutzt ihr gern? Warum? Schreibt die Sätze zu Ende.

1. Es ist toll, ...
2. Es macht Spaß, ...
3. Man hat Lust, ...
4. Es gibt die Möglichkeit, ...
5. Ich versuche, ...

alle Levels schaffen • mit Freunden spielen •
Lieblingmusik hören • Neues kennenlernen •
stundenlang entspannen • ...

Mein Laptop

1. Es ist toll, überall mit Freunden zu chatten.

Infinitiv mit zu

Es ist toll, Freunde **zu finden**.

Es ist möglich, eine Welt **aufzubauen**.

Man hat Lust, lange **zu spielen**.

Ich versuche, alle Levels **zu schaffen**.

6 Das ist doch ganz einfach!



27

a Hört das Telefongespräch. Was möchte Charly von Leo?

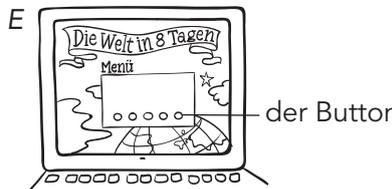
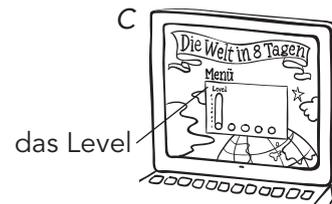
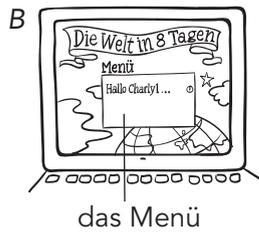


Leo, 14



Charly, 6

b Hört noch einmal. Findet die richtige Reihenfolge für die Bilder.



c Hört noch einmal und macht Notizen. Welche Tipps gibt Leo?

A zuerst die CD einlegen

d Arbeitet zu zweit. Erklärt eurem Partner die Reihenfolge.

zuerst • jetzt • dann • später • danach • anschließend

Du musst zuerst ...

Wenn du ..., dann ...

Dann legst du ...

Klick danach ...



e Wie heißen die Wörter aus Aufgabe 6b in eurer Sprache? Was ist gleich, was ist anders?

7 s wie in ...



28

a Hört die Wörter und sortiert sie in die Tabelle. Lest die Wörter dann laut.

s wie in Sonne	s wie in Fenster

riesig • begeistert • Spaß • sehen • sehr • Sommer • segeln • nervös • Lösung • besser • vergessen • etwas



29

b Arbeitet zu zweit. Was hört ihr: s wie in Sonne oder s wie in Fenster? Einer notiert alle Sonne-Wörter, der andere alle Fenster-Wörter. Vergleicht eure Notizen.

8 Tolles Schnäppchen!



a Hört das Gespräch. Warum findet Pia ihr neues Handy toll?

b Lest den Text und sammelt Informationen zu den Stichpunkten.



Tricks im Internet – Vorsicht beim Handykauf

Manche Anbieter nutzen das Internet und verkaufen Handys mit einem extrem teuren Vertrag. Der Trick ist ganz einfach: Ein neues Handy gibt es „umsonst“. Manche Kunden lesen den Vertrag nicht richtig und hier ist das Problem: Die Tarife sind viel teurer als normal. Ein Datenvolumen von 3 Gigabyte kostet 30 Euro pro Monat – also mehr als das Doppelte von billigen Tarifen – und ein Telefonat in ein anderes Handynetz kostet 10 Cent pro Minute. Experten warnen: Auf keinen Fall unterschreiben! Wenn Sie schon unterschrieben haben, dann haben Sie nur eine Chance: innerhalb von zwei Wochen kündigen. Und das nächste Mal – immer **alles** lesen!

Vertrag: extrem teuer
Kunden:
Tarif:

Experten:
kündigen:

c Vergleicht die Handyverträge. Welcher Tarif ist am teuersten, welcher am billigsten?

Tarif	A	B	C
SMS	4 Cent	8 Cent	1 Cent
pro Minute ins Handynetz	10 Cent	5 Cent	0 Cent
Datenvolumen	3 GB	1 GB	6 GB
Grundgebühr/Monat	30,- Euro	15,- Euro	20,- Euro

Für die SMS ist Tarif C am billigsten.

d Vergleicht die Tarife wie im Beispiel. Schreibt fünf Sätze ins Heft.

ein Viertel = $1/4$

ein Drittel = $1/3$

die Hälfte = $1/2$

das Doppelte = $\times 2$

1. Das Datenvolumen bei Tarif B ist nur ein Drittel von Tarif A.
2. Eine Minute ins Festnetz kostet im Tarif A das Doppelte von Tarif B.

9 Preisvergleich

Bei welchen Sachen vergleicht ihr die Preise? Was ist wo billiger?
Sprecht in der Gruppe.

Ich vergleiche bei Süßigkeiten. Süßigkeiten sind im Supermarkt am billigsten.

Bei Musik.
Ich ...

10 Beschwerden – ganz leicht!

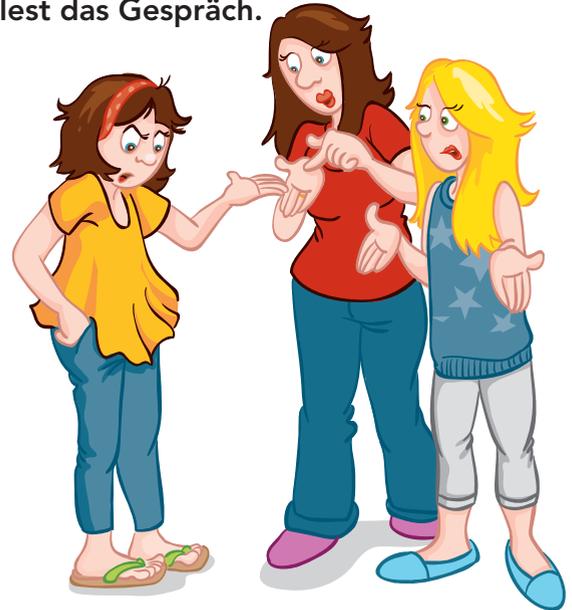


31

a Pia und Nadja haben einen Plan. Hörst und lest das Gespräch. Was meint Pias Mutter dazu?



- Pia: Was? Das ist ja schrecklich!
Kann ich gar nichts machen?
- Nadja: Doch, zum Glück schon. Im Internet steht, du kannst noch kündigen.
- Pia: Ja, das mache ich sofort. Hier steht irgendwo die Nummer der Hotline. Ich rufe gleich an und beschwere mich.
- Mutter: Was willst du denn sagen?
- Pia: Na, ich sage, dass ich sofort mein Geld zurückhaben will. Und dass ich ihr blödes Handy gar nicht will.
- Nadja: Ja, und dann sag noch, dass du sie bei der Polizei anzeigst.
- Mutter: Polizei? Du hast aber den Vertrag unterschrieben, das ist ganz legal.
- Pia: Ach, Mama. Aber das ist doch echt unfair.
- Mutter: Also, noch mal von Anfang an: Wenn du da anrufst, was sagst du dann?
- Pia: Ich will mein Geld zurück.
- Mutter: Erst einmal sagst du, dass du vor zwei Tagen den Vertrag unterschrieben hast – und ihn jetzt kündigen möchtest, weil die Tarife zu teuer sind.
- Pia: Und ihr blödes Handy will ich nicht.
- Mutter: Dann sagst du freundlich: „Ich gebe Ihnen natürlich das Handy zurück. Dafür erwarte ich, dass Sie mir auch umgehend meine Grundgebühr auf mein Konto überweisen.“
- Nadja: Und die Polizei?
- Mutter: Über die Polizei sagst du gar nichts. Du sagst nur: „Wenn es Probleme gibt, dann beschwere ich mich.“
- Pia: Vielleicht solltest du das lieber machen ...
- Mutter: Nein, nein. Du hast den Vertrag selbst unterschrieben, also kannst du auch selbst anrufen.



b Was will Pia am Telefon sagen? Bringt die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.

1. Ich möchte meinen Vertrag sofort kündigen.
2. Wenn es Probleme gibt, dann beschwere ich mich.
3. Mein Name ist Pia Rehmler.
4. Das Handy schicke ich Ihnen natürlich zurück.
5. Vielen Dank.
6. Ich habe vorgestern einen Handyvertrag abgeschlossen.
7. Die Tarife sind viel teurer als üblich.
8. Bitte überweisen Sie mir die Grundgebühr sofort zurück.

3.	-								
----	---	--	--	--	--	--	--	--	--



32

c Hörst das Telefongespräch. Welche Sätze aus 10b verwendet Pia? Hat sie Erfolg?

d Ist euch schon einmal etwas Ähnliches passiert? Erzählt in der Klasse.

11 Die bunte Welt der Werbung

- a Sammelt in der Klasse: Für was wollt ihr werben?
Bildet dann Gruppen und wählt ein Produkt.

– Handy

– ...

- b Sammelt in der Gruppe: Was ist das Besondere an eurem Produkt?

– großes Display

– ...

- c Seht euch die Werbeformen an. Welche Werbeform passt am besten für euer Produkt? Denkt euch eine Werbung aus.

TV-Spot

Das ist typisch:

- Musik und Bilder passen zusammen
- spricht Emotionen an
- es gibt oft eine kurze Geschichte
- manchmal wie ein Rätsel: das Produkt sieht man nicht gleich



Das braucht ihr:

Kamera und
Mikrofon
Drehbuch
Schauspieler
Text und Musik

Audio-Spot

Das ist typisch:

- kurz und witzig
- weckt die Aufmerksamkeit durch Musik/Geräusche
- Name des Produkts kommt oft vor
- Info oder kleine Geschichte



Das braucht ihr:

ruhigen Raum
Computer mit Mikrofon
Drehbuch mit Text
Sprecher
Musik oder Geräusche

Printwerbung

Das ist typisch:

- kurzer, witziger Slogan
- gute grafische Aufteilung
- wichtige Infos sind angegeben
- angenehme Atmosphäre



Das braucht ihr:

Foto
Information
kurzer Text
Slogan

Internetwerbung

Das ist typisch:

- auffälliges Design (Farbe/Animation)
- wichtige Info ist markiert
- Kurztexe und Slogans wechseln sich ab
- Aufforderung am Schluss



Das braucht ihr:

Computer mit
Grafikprogramm
Foto
Werbespruch

- d Präsentiert eure Werbung in der Klasse. Welche Werbung gefällt euch am besten?

Can you already do this?

über Interessen sprechen

- etwas ist spannend/langweilig / kann man mit Freunden machen / Spaß machen / gewinnen können / weiterkommen wollen / entspannen
- nervös werden / lieber andere Sachen machen

Genitiv

- Es ist das Spiel **des Monats** / **des Jahres** / **der Woche**.
- Entdecke die Welt der Abenteuer / der Freundschaft / der Zauberer.
- Mit der Hilfe eines Zauberers / eines Mädchens / einer Prinzessin kannst du das Spiel gewinnen.

Infinitiv mit zu

- Es ist toll, ein neues Level zu schaffen.
- Es macht Spaß, etwas Neues auszuprobieren.
- Man hat Lust, weiterzumachen.
- Es gibt die Möglichkeit, Musik zu hören.
- Ich versuche, immer besser zu werden.

Anweisungen geben

- Zuerst legst du die CD ein.
- Dann gibst du einen Namen ein.
- Anschließend kommst du auf die nächste Seite.
- Wenn du jetzt mit der Maus drauf gehst, kannst du es anklicken.
- Bei dem Button kannst du das Level wählen.
- Später musst du dich wieder abmelden.

vergleichen

ein Viertel | ein Drittel | die Hälfte | das Doppelte

- Cola A kostet ein Viertel von Cola B.
- Eis B kostet zwei Drittel von Eis A.
- Kaffee B kostet das Doppelte von Kaffee A.

sich beschweren

- Ich möchte mich beschweren.
- Ich möchte den Vertrag kündigen.
- Das ist viel teurer als üblich.
- Bitte geben/überweisen Sie mir mein Geld zurück.

- Und schon geht's los!
- Das ist doch ganz einfach!
- Das ist ja schrecklich!
- Aber das ist doch echt unfair!

Once again, please.

Talking about interests

What do you like to do?
Why?
Describe your hobby.

Genitive

Write a true sentence advertisement for a DVD, a computer game or a book.



Infinitive with zu

What do you like about your hobby? Write three sentences.

Giving directions

How do you do that?
Explain how to start a computer game.

Comparing

Compare the prices.

	A	B
Cola	0,15	0,60
Eis	1,50	1,-
Kaffee	2,-	4,-



Complaining

You want to cancel a contract.
Complain in three sentences.

Und schon geht's los!

3 Die Stimme der Werbung

a Für was ist die Werbung? Markiere die richtige Lösung.

1. Eis – Hamburger – Pizza – Süßigkeit

Jetzt neu: Holt euch die leckere Diavolo von Gianni. Mit echt italienischen Gewürzen, viel Käse und Tomatensoße. Heiß, heißer, superheiß!

Der Hit für den Herbst: Die neue Vampir-Saga mit Edgar & Alicia. Jede Seite voller Spannung und Romantik – Abenteuer pur!

2. Buch – DVD – Kinofilm – PC-Spiel

Freunde besuchen in Nürnberg? Ins Museum in München? Für 30 Euro einen Tag mit der Bahn in ganz Bayern unterwegs. Genieß den Tag – mit der Bayernkarte!

3. Ausflug – Zugticket – Kurzurlaub – Museum



33

b Robert erzählt von seiner Ausbildung. Was hat er wann gemacht? Ordne die Stichpunkte zu.

Ausbildung zum Schauspieler machen • eigene Theatergruppe gründen • Auslandstournee machen • erstes Mal auf der Bühne stehen • Synchronsprecher in einem Kinderfilm • Beruf Synchronsprecher

- 1. mit 5 Jahren erstes Mal auf der Bühne stehen
- 2. mit 8 Jahren _____
- 3. mit 10 Jahren _____
- 4. mit 13 Jahren _____
- 5. mit 18 Jahren _____
- 6. mit 21 Jahren _____



c Schreib einen kurzen Text mit den Stichworten über die Ausbildung von Robert ins Heft.

Robert hat mit fünf Jahren das erste Mal auf der Bühne gestanden. Mit acht ...

d Lies den Text und ergänze die Lücken.

ausländischen • echt • liebsten • leicht • schnell • schwer • gern • teuer • verrückte

Robert Kerner ist seit 20 Jahren Synchronsprecher. „Werbung mache ich gern (1), da verdient man nämlich gut. Aber am _____ (2) spreche ich in Animationsfilmen. Da muss man ganz _____ (3) Sachen machen, zum Beispiel einen Baum oder Tiere sprechen. Das ist nicht _____ (4) – aber es macht Spaß! Es ist auch _____ (5), einen _____ (6) Film zu synchronisieren, denn alles muss _____ (7) wirken.“ Die Arbeit im Tonstudio ist sehr _____ (8). Deshalb muss alles meistens _____ (9) gehen.

4 Technische Produkte

a Was passt wo? Sortiere die Wörter in die Tabelle.

das Betriebssystem • der Bildschirm • das Feature • die Grafik • die Festplatte • das Level •
die Maus • der Prozessor • die Registrierung • der Speicher • die Strategie • die Tastatur

Computer	Computerspiel
<i>das Betriebssystem</i>	

b Welches (Computer-)Spiel gefällt dir? Warum? Ergänze die Sätze.

Das Spiel heißt _____. Ich kenne das Spiel seit _____.

Es ist gut, weil _____.

Man hat Erfolg, wenn man _____.

Ich finde super, dass _____.

Ich empfehle es allen Fans von _____.

5 Es ist toll, ...

a Was passt wo am besten? Notiere das passende Gerät.

der Fernseher • der Fotoapparat • das Handy • der MP3-Player • das Radio • die Wii

1. Es ist möglich, immer und überall zu telefonieren. _____

2. Es ist toll, Filme und Serien anzusehen. _____

3. Wir haben angefangen, alles zu fotografieren. _____

4. Es ist interessant, Nachrichten und Musik zu hören. _____

5. Es macht Spaß, zusammen im Wohnzimmer Tennis zu spielen. _____

6. Man hat die Möglichkeit, überall seine Lieblingsmusik zu hören. _____

b Jugendliche und ihre Lieblingsmusik. Ergänze die Sätze mit Infinitiv + zu.

1. Ben: Ich höre am liebsten Techno. Es ist toll, *die Musik ganz laut zu hören.*
(hören / die Musik / ganz laut)

2. Sarah: Ich finde Reggae-Musik super. Ich habe dann Lust, _____
(tanzen / in meinem Zimmer)

3. Anna: Ich höre vieles gern. Es ist mir aber wichtig, _____
(verstehen / die Texte)

4. Simon: Punk-Musik ist die beste. Es ist möglich, _____
(vergessen / alle Probleme)



c Welche Musik hörst du gern? Warum? Schreib vier Sätze und verwende Infinitiv + zu.

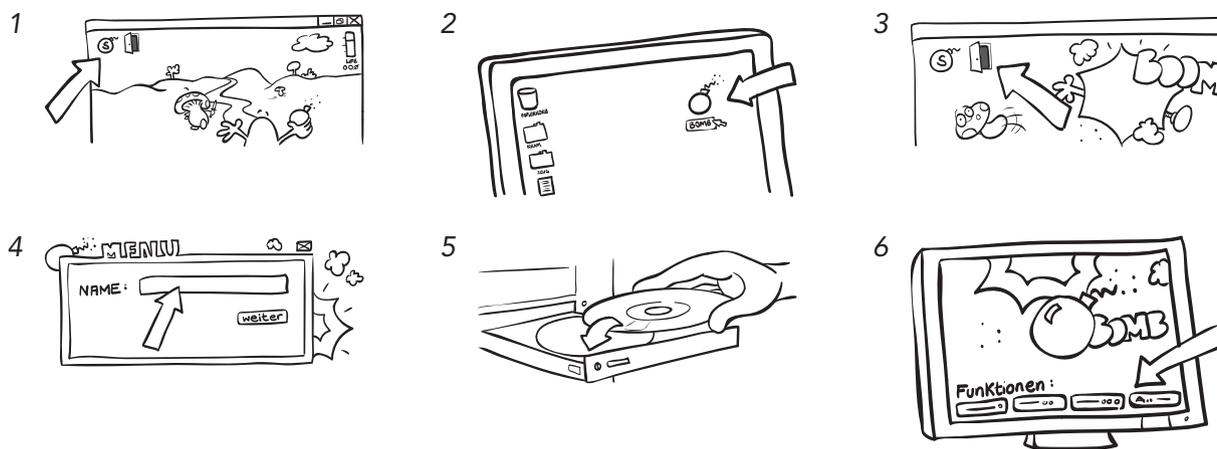
Ich höre gern House-Musik. Es ist besonders toll, zu dieser Musik zu tanzen. ...

6 Das ist doch ganz einfach!

a Wie heißen die Wörter richtig? Schreib die Lösung mit Artikel.

1. SAUM die Maus 3. NEMÜ _____ 5. TONBUT _____
 2. STERFEN _____ 4. VELEL _____ 6. SCHILMBIRD _____

b Lies die Anleitung für ein PC-Spiel. Welcher Schritt passt zu welchem Bild? Ordne zu.



- A Leg die DVD in das Laufwerk ein. Die Installation beginnt automatisch. Bild 5
 B Klick auf das Spiel-Symbol auf dem Bildschirm. _____
 C Im Menükasten des Spiels musst du deinen Namen eintragen. _____
 D Unten am Bildschirm kannst du die verschiedenen Funktionen wählen. _____
 E Klick auf den Button oben links, wenn du auf die Startseite möchtest. _____
 F Du kannst das Spiel verlassen, wenn du auf das Tür-Symbol klickst. _____

7 s wie in ...



34

a Klingt das s wie in Sonne oder wie in Fenster? Markiere und hör zur Kontrolle.

1. sauer 3. essen 5. Esel 7. Gras
 2. heiß 4. Eis 6. super 8. Liste



35

b Lies die Sätze laut. Hör zur Kontrolle.

1. Sieben Esel fressen grünes Gras. Grünes Gras fressen sieben Esel.
 2. Im Sommer segelt Susi am liebsten in der Sonne auf dem See.
 3. Besser süßes Sahneeis als gar keine Süßigkeit.



8 Tolles Schnäppchen!



36

a Hör noch einmal das Gespräch von Pia und Nadja in Aufgabe 8 (Classwork). Beantworte dann die Fragen.

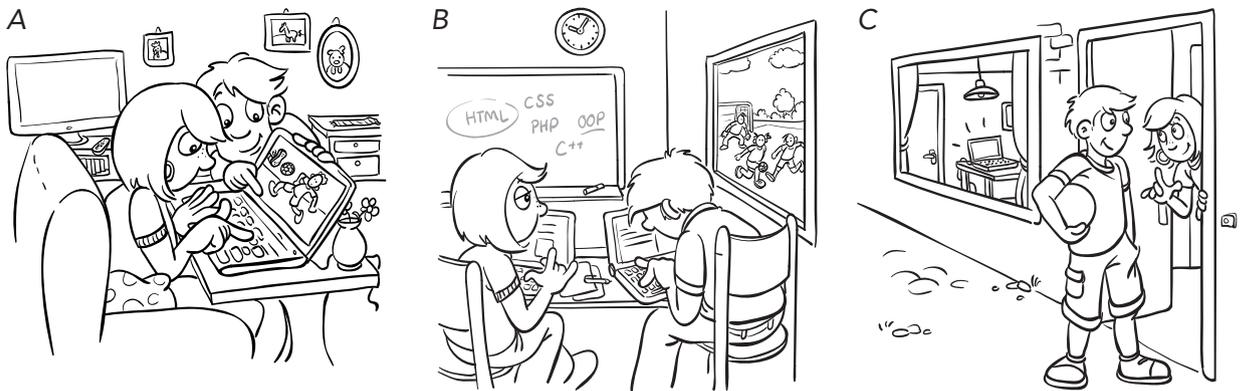
1. Wer hat Pias Handy bezahlt? _____
2. Wie teuer war das Handy? _____
3. Wie lange ist der Vertrag gültig? _____
4. Wo hat sie das Handy gekauft? _____



37

b Du hörst gleich eine Szene. Zu der Szene gibt es drei Bilder. Welches Bild passt? Kreuze beim Hören das richtige Bild an (A oder B oder C). Danach hörst du die Szene noch einmal.

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 Sekunden Zeit.



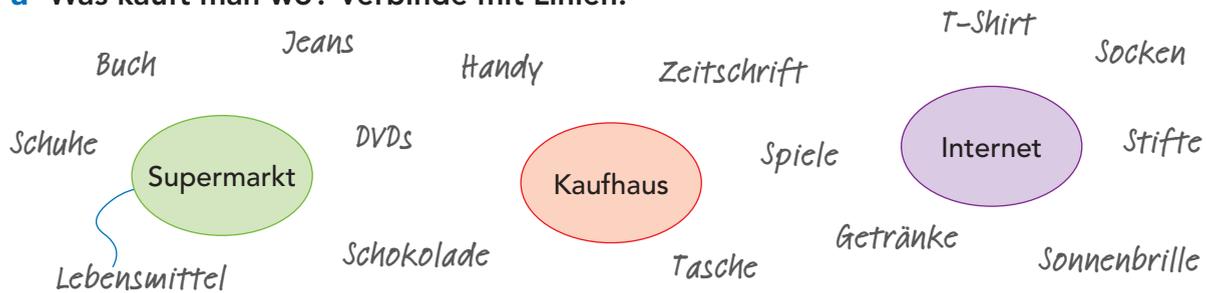
c Ein Drittel, ein Viertel, die Hälfte, das Doppelte von ... Vergleiche die Preise. Wie viel teurer/billiger ist das Produkt?

1. Die Zeitschrift „Hallo“ kostet ein Drittel von der Zeitschrift „Hurra“.
2. Das Handy „Simpel“ kostet _____
3. Das Buch „Yoga für Teetrinker“ kostet _____
4. Die CD „Clique 13“ kostet _____
5. Fotoapparat A kostet _____



9 Preisvergleich

a Was kauft man wo? Verbinde mit Linien.



b Wo kaufst du das? Schreib Sätze ins Heft.

Unsere Lebensmittel, Zeitschriften und Schokolade kaufen meine Mutter und ich immer im Supermarkt. Im Kaufhaus ...
--

10 Beschwerden – ganz leicht!

a Ein freundliches Telefonat mit der Hotline. Ordne die Sätze zu.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. ● Guten Tag, Handy-Hotline. Sie sprechen mit Karen Schwartz. 2. ● Wie kann ich Ihnen helfen? 3. ● Das ist schön! Sind Sie zufrieden? 4. ● Darf ich fragen, warum? Gibt es irgendwelche Probleme mit dem Vertrag? 5. ● Aha, ich verstehe. Dann müssen Sie uns eine schriftliche Kündigung und das Handy schicken. 6. ● Kann ich noch etwas für Sie tun? 7. ● Das machen wir, wenn wir Ihre Kündigung erhalten haben. 8. ● Bitte sehr. Dann auf Wiederhören! | <ol style="list-style-type: none"> A ○ Ja, bitte überweisen Sie mir die Grundgebühr zurück auf mein Konto. B ○ Das Problem ist, dass die Preise viel zu hoch sind. C ○ Tschüs. D ○ Ich schicke Ihnen beides sofort. E ○ Guten Tag, mein Name ist Sophie Miller. F ○ Vielen Dank. G ○ Ich habe vor einer Woche einen Handyvertrag abgeschlossen. H ○ Nein, ich möchte meinen Vertrag sofort kündigen. |
|--|--|

b Spiel das Gespräch mit einem Partner / einer Partnerin.

11 Die bunte Welt der Werbung



Such je ein Beispiel für „gute“ und „schlechte“ Werbung (in Zeitschriften, auf Plakaten, im Internet). Warum gefällt dir die Werbung (nicht)? Notiere die Gründe in Stichpunkten. Schreib dann einen kurzen Text. Der Kasten hilft.

Mir gefällt sehr gut, dass ... • Die Werbung interessiert mich (nicht), denn ... •
 So eine Werbung finde ich langweilig, weil ... • Ich finde die Werbung cool, weil ... •
 Mir ist bei Werbung wichtig, dass ... • ..., deshalb ist das eine gute/schlechte Werbung.

Wörter – Wörter – Wörter

12 Die Welt der Computerspiele

Was passt? Ergänze die Sätze. Einige Wörter bleiben übrig.

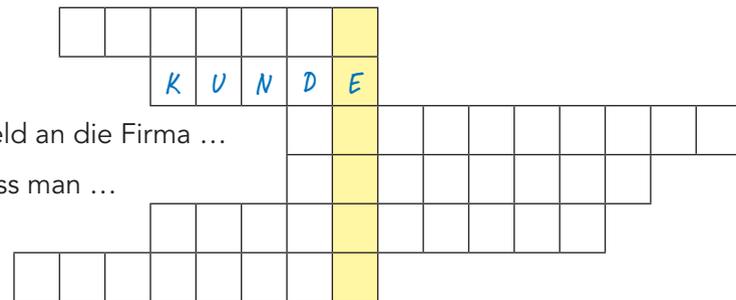
1. Man _____ eine Abenteuerreise.
2. In diesem Computerspiel kann man magische Welten _____.
3. Es ist gefährlich, wenn man gegen Monster _____.
4. Vielen gefällt es, wenn sie Städte _____ können.
5. Bei diesen Spielen muss man strategisch _____ können.

denken
wohnen
entdecken
kämpft
macht
kommt
bauen

13 Die Welt des Handys

a Bist du ein Handy-Profi? Schreib die Wörter.

1. Wenn man ein neues Handy will, muss man ihn unterschreiben.
2. Danach ist man für die Firma ein ...
3. Man muss jeden Monat vom Bankkonto Geld an die Firma ...
4. Wenn man den Vertrag nicht mehr will, muss man ...
5. Nicht zufrieden? Dann kann man sich ...
6. Wenn man danach immer noch unzufrieden ist, dann sucht man sich einen neuen ...



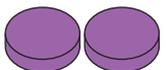
Lösung: Jeden Monat zahlt man für das Handy eine Grund _____.

b Wie heißt das richtig?

$\frac{1}{4}$ ein LIEVERT _____ 

$\frac{1}{3}$ ein TRILDET _____ 

$\frac{1}{2}$ eine ÄHLFTE _____ 

x2 das POPLETED _____ 

14 Die Welt der Werbung

Was braucht man für diese Werbung? Ordne zu.

1. Computerkenntnisse • 2. Schauspieler • 3. Foto • 4. Musik • 5. Kamera •
6. Mikrofon • 7. kurzer Infotext • 8. Grafikprogramm • 9. Sprecher • 10. Drehbuch

A: Printwerbung 3, 7 B: Audio-Spot _____ C: TV-Spot _____ D: Internetwerbung _____

15 Meine Wörter

Welche Wörter, Ausdrücke oder Sätze sind für dich wichtig? Schreib auf.
